

Pflanze
den **Himmel**
bewusst in dein
Leben hinein!

Die Macht deiner **Worte**



Hartmut Olschewsky

Copyright – Gedanken dazu von Herz zu Herz

Copyright © 2018: Hartmut Olschewsky

Kontakt: media@touchthelove.ch

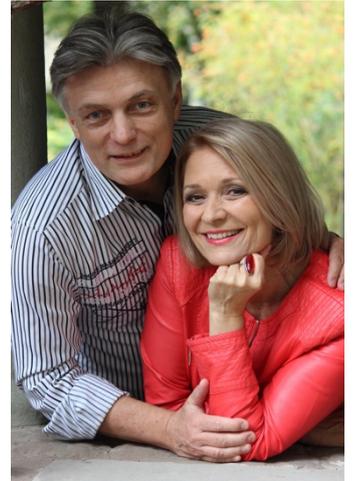
Alle Bibelzitate, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind der Schlachter Bibel 2000 entnommen, Elberfelder 1985 (EF).

Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft, wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Lieber Leser, ich habe sehr viel Zeit, Herzblut und Perlen meines persönlichen Lebens in dieses Buch investiert und eingeflochten. Bitte gehe dementsprechend ehrend mit der digitalen Ausgabe um ... Sende diese nicht einfach an Personen ausserhalb deines engsten Familienkreises weiter, sondern empfehle deinen Freunden und Bekannten, sie bei uns zu beziehen. Danke!

Über den Autor

Hartmut Olschewsky, welcher in der Schweiz lebt, ist seit 38 Jahren glücklich verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Er hat Architektur studiert und lange Zeit erfolgreich als Architekt gearbeitet. Zusammen mit seiner wunderbaren Frau Marietta ist er der Gründer und Leiter von «Touch the Love Ministries», einem Dienst, der die Menschen erhebt und die freimachende Liebe und Wahrheit Gottes auf vielfältige und nachhaltige Weise erlebbar werden lässt. Hartmuts lebensverändernde, praxisnahe und authentische Vorträge und Publikationen sind geprägt von der überfließenden Liebe Gottes, der auch heute noch in Jesus Christus den Menschen physische und seelische Heilung zur Verfügung stellt, aus jeglicher Not befreit und sein Wort mit Zeichen und Wundern bestätigt.



Danksagung

An dieser Stelle möchte ich meiner wunderbaren Ehefrau, meiner treuen Freundin, der Liebe meines Lebens, Mitstreiterin im Reich Gottes und auch ehrlichen Ratgeberin bei der Entstehung dieses Buches von Herzen danken. «Marietta, deine Liebe und dein Vertrauen über all die Jahre hinweg haben mich wahrhaft aufblühen lassen. Du hast einen wesentlichen Anteil daran, was und wie ich heute bin. Oft hast du mich geistlich herausgefordert, was nicht immer ganz so einfach war. Doch in der Atmosphäre deiner Liebe und Annahme konnten dadurch eigenen Grenzen, mit der Hilfe unseres himmlischen Vaters, durchbrochen werden. Danke, du bist für mich wie Frühling mitten im Winter!»

Aber auch all den grossartigen Männern und Frauen Gottes, die sich Segen bringend in mein Leben hinein investiert haben, gehört mein inniger Dank.

Über das Buch

Wer möchte nicht gerne den Himmel auf Erden erleben? Welcher Mensch wählt es freiwillig, Spielball seiner Lebenssituationen zu sein – hin und her geworfen von jedem Wind des Lebens?

Dieses Buch handelt von der Macht unserer Worte. Es vermittelt diese grundlegende Wahrheit in einer Art und Weise, wie du sie höchstwahrscheinlich noch nie gehört hast. Lass dich ein wenig von den Überschriften

im nachfolgenden Inhaltsverzeichnis oder im Gesamtüberblick am Schluss des Buches inspirieren. Du wirst überrascht sein!

Dieses Buch wird dich leicht verständlich und packend auf eine Reise mitnehmen, begleitet von vielen spontanen Äusserungen wie: «Oh! ... Aha! ... Wow! ... Darum also! ... Wenn ich das nur schon früher gewusst hätte!» Es wird dir helfen, in deinen Lebenssituationen ganz bewusst den Himmel hinein zu pflanzen, damit du diesen auch ganz praktisch erleben kannst. Mache dich bereit, überfließendes Leben wartet auf dich!!!

Vorwort von Walter Heidenreich

»... so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.« (Jesaja 55,11)

Worte haben Kraft – und wieviel mehr hat das Wort Gottes Kraft. Diese Kraft begegnet uns überall in der Bibel: sie kreierte, erbaut, richtet aus, tröstet, stärkt. Gott hat durch sein Wort die ganze Schöpfung ins Werden gebracht. Ein Wort aus seinem Munde und »es wurde Licht«.

Mit unserer Zunge hat Gott uns ein kostbares Gut geschenkt, auf das wir achthaben sollen, denn auch unsere Worte haben Kraft, erbauen, richten aus, trösten, stärken. Wir können damit Dinge in Existenz bringen ...

Das Buch von Hartmut Olschewsky – »Pflanze den Himmel bewusst in dein Leben hinein! ... Die Macht deiner Worte« – wirft einen klaren Blick auf die Macht unserer Worte, die Macht unserer Zunge, auf die Macht dessen, was wir so aussprechen und wie uns das verändert. Eigentlich handelt es von nichts anderem, als von einem authentischen Leben im Geist. Kurz und biblisch klar fundiert sowie gut beschrieben, liest man darin, wie wir persönlich unser Leben im Geist anlegen können, damit es gute Frucht bringt.

In Hartmut Olschewsky und seiner Frau Marietta habe ich zwei Menschen kennengelernt, die sehr integer Jesus nachfolgen und bereit sind, seine Wege zu gehen. Dabei sind sie immer offen für Veränderungen, wenn der Heilige Geist kommt und spricht. In diesem Buch liest man, was sie leben – und deshalb empfehle ich es sehr gerne weiter.

Walter Heidenreich
Präsident von FCJG Lüdenscheid
und HELP International

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Kaue! ... und verdaue!	6
1. Ein Leben voller Schönheit und Wunder ... Zufall?	8
Aus deinem Herzen ... über dein Denken ... durch deine Zunge ... entfaltet sich dein Leben. Wenn du ein «bewusster» Besitzer deiner Zunge wirst, kannst du aktiv beeinflussen, welche Art von Leben sich aus deinem Herzen heraus entwickelt.	
2. Auweia! ... Wenn ich das gewusst hätte, dann... !	15
Die guten Dinge passieren in unserem Leben nicht einfach so. Mit unseren Worten erschaffen wir reale Welten, denn Worte tragen eine kreative Kraft in sich. Für welche Welten willst du dich verantwortlich zeichnen?	
3. Katapultiere dich bewusst ins Leben hinein	23
Der Mensch ist ein Geistwesen und benötigt darum geistliche Nahrung, wie sein physischer Körper physische Nahrung braucht. Aus welcher der beiden möglichen Quellen beziehst du deine geistliche Nahrung – bewusst aus der Quelle des Lebens oder unbewusst der des Todes?	
4. Gewinne den Kampf um deine Zunge	29
Unsere Worte sind Samen und transportieren entweder Leben oder Tod. Überlasse darum den «Schrebergarten» deines Lebens nicht dem Zufall oder fremden Mächten, sondern wähle bewusst deine eigene Ernte!	
5. Unkraut raus! ... Herrlichkeit rein!	39
Was können wir tun, wenn wir mit unseren Worten etwas Falsches ausgesät haben? Wir erheben uns aus der Selbstanklage und vollziehen eine Kurskorrektur. Wir ändern den Lauf unserer Geschichte, indem wir die falsche Situation völlig neu richtig erschaffen.	
6. Richte das Messer nicht gegen dich selbst	45
Worte können Leben oder Tod bringen. Darum ist eine unserer wichtigsten Entscheidungen die Wahl unserer Worte. Wenn du den Himmel erleben willst, dann muss dein Mund auch mit dem Himmel	

gefüllt sein.

7. Lass deine Zunge im Himmel befestigt und im Herzen Gottes verwurzelt sein 48

Erweckung fängt dann an, wenn unsere Zunge uns gehört – wenn wir der Besitzer unserer Zunge werden und ihr die Grenzen setzen, nur den Himmel zu sprechen.

8. Baue dir eine «Autobahn» ins Heil Gottes hinein 51

Nutze die Zeit dazwischen – atme Lobpreis. Gib Gott in allen Situationen deinen Dank, denn Danksagung bahnt einen Weg und lässt uns Gottes Heil erleben. Ein Champion tut das täglich, was andere gelegentlich tun ... und baut sich dadurch ganz aktiv eine «Autobahn» ins Heil Gottes hinein.

Schlusswort 54

Gesamtüberblick 54

Kaue! ... und verdaue!

Wie kannst du das Optimum aus dem Gelesenen herausholen?

1. Bezug zum eigenen Leben herstellen

Stelle den Bezug zum eigenen Leben her! Frage dich, welche Bedeutung und Konsequenz die empfangene Erkenntnis für dein persönliches Leben hat. Lasse es zu, dass der Heilige Geist diesbezüglich zu dir redet.

2. Erkannte Wahrheiten laut aussprechen

Spreche die erkannten Wahrheiten **laut** aus! Auf diese Weise werden sie für dein eigenes Leben schneller aktiviert.

3. Die Nahrung verdauen

Rase nicht durch das Buch – verdaue die Nahrung auch! Lasse dich wenn nötig eine längere Zeit in einem Kapitel häuslich nieder.

4. Durch Wiederholung Eintagsfliegen vermeiden

Wiederholung formt unser Leben um! Schau dir immer wieder die Titel eines schon gelesenen Kapitels in ihrer Reihenfolge an. Reden sie zu dir? Haben sie eine Bedeutung für dein Leben? Nutze dabei auch den Gesamtüberblick am Schluss des Buches.

5. Die göttliche Beziehung fördern

Sammele nicht nur Erkenntnis – lebe Beziehung! Nutze das Erkannte, um mit deinem himmlischen Vater darüber zu reden (nicht nur in Gedanken, sondern auch laut). Stelle ihm Fragen, drücke ihm deine Liebe und Dankbarkeit aus ... Werde still und achte auf sein sanftes Reden, seine leisen Impulse in deinem Innern.

6. Entscheidungen treffen

Lese bitte nicht nur. Fülle aus den erkannten Offenbarungen heraus gute Entscheidungen für dein persönliches Leben. Die grösste Kraft des Menschen ist seine Entscheidungskraft. Das Leben aller Menschen entwickelt sich aus dieser Kraft heraus. Selbst unser himmlischer Vater, der allmächtige Gott, hat es gewählt, sich unseren getroffenen Entscheidungen unterzuordnen.

Unser Gehirn wurde so geschaffen, dass empfangene Informationen – selbst wenn wir diese äusserst wertvoll finden – wieder aus unserem Bewusstsein verschwinden, wenn sie für unser Leben nicht wirklich eine Bedeutung bekommen. Klar doch, die «Festplatte» muss ja für Wichtigeres

freigehalten werden! Wie bekommt nun eine empfangene, offenbarte himmlische Wahrheit für unser Leben eine grundlegende Bedeutung? Indem wir nicht einfach weiterlesen, sondern eine gute Entscheidung für unser JETZT fällen und diese zusätzlich auch noch schriftlich formulieren!

Das Wichtigste zuerst

Gleich zu Anfang unserer gemeinsamen Reise möchte ich Folgendes festhalten: Unser Leben in Christus ist nicht ein Leben, in dem wir uns beständig hinterfragen, ob wir auch alles richtig machen. Es ist kein Leben, in dem wir beständig in einer Angst leben, Fehler zu machen. Unser Leben ist nicht wie eine Maschine, bei dem jedes Teilchen richtig funktionieren muss! In Christus leben wir unter der Gnade Gottes und in einer engen Herzengemeinschaft mit ihm. Er ist für uns und mit uns! In seiner Liebe sind wir angenommen und geborgen! Und aus dieser persönlichen Herzensbeziehung heraus zeigt er uns wachstümlich, was für unser Leben von Bedeutung ist. Dabei ermöglicht seine Gnade in und durch uns all das, was eigene Anstrengung niemals erreichen kann. Denn Gnade heisst, dass Gott selbst das tut, zu was wir in all unserer Anstrengung nicht fähig waren zu tun ... und auch nie sein werden!

So, und nun – nachdem wir uns auf das Fundament der Liebe und der Gnade und nicht der Perfektion gestellt haben –, wollen wir uns bei den Händen fassen und gemeinsam in unser Thema hineinsteigen.